



Tägliche Übersicht der bestätigten SARS-CoV-2-Infektionen in Hessen

Wiesbaden, den 10. März 2020

Es wurden, Stand 10. März 2020, 14:00 Uhr, in Hessen insgesamt 34 SARS-CoV-2-Fälle bestätigt.

Übersicht Fälle in Hessen:

Landkreis/Stadt	Fälle bis gestern	Neu heute	Gesamt
Bergstraße	2		2
Darmstadt (Stadt)			
Darmstadt-Dieburg		1	1
Frankfurt	4		4
Fulda	2		2
Gießen	3	1	4
Groß-Gerau	1		1
Hersfeld-Rotenburg			
Hochtaunuskreis	2	1	3
Kassel (Landkreis)	1		1
Kassel (Stadt)			
Lahn-Dill-Kreis	4		4
Limburg-Weilburg			
Main-Kinzig-Kreis	1		1
Main-Taunus-Kreis		2	2
Marburg-Biedenkopf		2	2
Odenwaldkreis			
Offenbach (Landkreis)	1		1
Offenbach (Stadt)		1	1
Rheingau-Taunus-Kreis	2		2
Schwalm-Eder-Kreis			
Vogelsbergkreis	1		1
Waldeck-Frankenberg	1		1
Werra-Meißner-Kreis			
Wetteraukreis			
Wiesbaden (Stadt)	1		1

**Neue Fälle:**

- Eine Person aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg hat sich beim Urlaub im Zillertal angesteckt, sie hat milde Symptome und befindet sich in häuslicher Absonderung.
- Eine Person aus dem Landkreis Gießen wurde positiv auf SARS-CoV-2 getestet. Die Erkrankung steht in Verbindung mit dem Cluster Berlin-Reise.
- Im Hoch-Taunus-Kreis ist eine Person positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden. Sie hatte Kontakt zu einer positiv getesteten Person aus dem Hoch-Taunus-Kreis, die dem Cluster Bergamo-Reise angehört.
- Zwei Personen im Main-Taunus-Kreis sind positiv getestet worden. Sie haben beide milde Krankheitssymptome und sind in häuslicher Absonderung. Eine Person hatte Kontakt mit einer infizierten Person aus einem anderen Landkreis, die zweite Person hat sich bei einem Urlaub in Südtirol angesteckt.
- Zwei Personen aus dem Kreis Marburg-Biedenkopf wurden positiv auf SARS-CoV-2 getestet. Beide befinden sich derzeit in häuslicher Absonderung.
- Eine Person aus der Stadt Offenbach ist nach einem Aufenthalt in Österreich erkrankt. Sie befindet sich in häuslicher Absonderung.

Wie geht es den betroffenen Personen?

Alle erkrankten Personen weisen aktuell milde Verläufe mit keinen oder leichten Symptomen auf. Eine stationäre Aufnahme trotz keiner oder nur milder Symptome wird in Betracht gezogen, wenn die Wohnsituation der Person eine häusliche Absonderung nicht oder nur schwer zulässt.

Welchen Zweck hat die Ermittlung von Kontaktpersonen?

Die Nachverfolgung der Kontaktpersonen dient zur Ermittlung von Infektionsketten. Durch Quarantänemaßnahmen können diese Infektionsketten unterbrochen werden.

Wie kann ich mich schützen?

Als Schutzmaßnahme – auch vor der Grippe – sind Bürgerinnen und Bürger dazu angehalten, weiterhin einfache Hygieneregeln zu beachten:

- In die Armbeuge husten oder niesen,
- Einmaltaschentücher verwenden und diese nach jedem Gebrauch entsorgen,
- Händeschütteln vermeiden,
- gründliches und regelmäßiges Händewaschen
- nicht mit den Händen die Nasen-, Mund- und Augenschleimhaut berühren (zum Beispiel nach Festhalten an Griffen in Bussen oder Benutzen von Türgriffen, die von vielen angefasst werden),
- Smartphone, Handy, Tablet etc. regelmäßig desinfizieren.
- grundsätzlich eigene Gläser und Besteck benutzen und
- wie immer in der Erkältungszeit, wenn möglich, Menschenansammlungen meiden.



Wie verhalte ich mich bei Symptomen?

Sollten Bürgerinnen und Bürger Krankheitssymptome wie Husten, Fieber oder Atemnot verspüren, sollen sie sich zunächst telefonisch an ihre Hausärztin oder an ihren Hausarzt wenden. Diese klären dann mit der anfragenden Person ab, ob eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus wahrscheinlich ist und leiten bei begründetem Verdacht die weitere Diagnostik und Behandlung ein.

Hotline

Eine hessenweite Hotline zu dem Thema ist unter der Nummer 0800-5554666 täglich von 8 bis 20 Uhr erreichbar.

Links zu den Websites von HMSI, RKI, BzgA

Informationen auf der Website des HMSI:

hessenlink.de/2019nCoV

Übersicht des RKI zu den Risikogebieten:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>